

10.19

Grammatik intensiv

## Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt – Eine Reise in die Vergangenheit

Von Dr. Petra Schappert, Stuttgart



© RAABE 2023

© Klaus Vedfelt/DigitalVision

Um über vergangene Ereignisse zu sprechen, stellt die deutsche Sprache drei verschiedene Tempora bereit: das Präteritum, das Perfekt und das Plusquamperfekt. Alle drei Tempora werden in dieser Einheit noch einmal wiederholt und geübt – sowohl separat als auch in vermischten Übungen, wie auch in Schreibaufgaben, die einen souveränen Umgang in Verknüpfung mit Inhalten verlangen.

### KOMPETENZPROFIL

<b>Niveau:</b>	Aufbaustufe
<b>Wortschatz:</b>	über Vergangenes sprechen, Märchen
<b>Grammatik:</b>	Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt
<b>Medien:</b>	Übungen Grammatik, Lesetexte
<b>Zusatzmaterialien:</b>	Lesetext und Grammatikübungen

## Die Materialien auf einen Blick

### 1 Grammatik einführen, üben und anwenden

- M 01** Als Kind habe ich ... – Ältere Menschen erzählen  Perfekt
- M 02** Über Vergangenes sprechen – Das Perfekt  Perfekt
- M 03** Und was ist dann passiert ...? – Einen Dialog schreiben  Perfekt
- M 04** Es war einmal ... – Ein Märchen aus vergangenen Zeiten  Präteritum
- M 05** Über Vergangenes schreiben – Das Präteritum  Präteritum
- M 06** Das hatte ich doch gesagt! – Das Plusquamperfekt  Plusquamperfekt



### 2 Test und Selbsteinschätzung

- M 07** Bist du fit? – Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt  Tempora der Vergangenheit

#### Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im neuen **Online-Archiv** auf [www.raabe.de](http://www.raabe.de)  
(Login über Kunden-Zugangsdaten)
-  kennzeichnet die behandelte Grammatik

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 19.

VORSCHAU

## M 01 Als Kind habe ich ... – Ältere Menschen erzählen



### Aufgabe 1:

Lies den Text aufmerksam durch.

### Über die Kindheit sprechen

Viele Menschen denken mit Wehmut an die eigene Kindheit zurück. Oft sehen sie dann die Dinge schöner, als sie tatsächlich waren. Man nennt diese schöne Erinnerung an die Vergangenheit Nostalgie. Lest nach, was die folgenden Menschen erzählen.



Hallo, mein Name ist Marilotte Vogel. Ich habe als Kind meine ganze Freizeit draußen verbracht. Wir haben Räuber und Gendarm gespielt und auf dem Spielplatz haben sich alle Kinder aus der Nachbarschaft getroffen. Heute haben die Eltern ja Angst, wenn ihre Kinder draußen sind. Meine Eltern haben mich gar nicht vermisst, glaube ich.

Ich heiße Ingeborg Schenten. Ich habe als Kind den Krieg erlebt. Oft haben wir nichts zu essen gehabt. Und nachts sind wir oft in den Bunker gegangen. Da habe ich dann mit meiner Mutter immer Lieder gesungen zum Trost. Das ist wirklich eine schlimme Zeit gewesen.



Mein Name ist Oskar Fischer. Ich habe als Kind einen besten Freund gehabt, mit dem ich alles gemacht habe. Wir sind durch dick und dünn gegangen. Leider sind wir dann nach der Schule in verschiedene Städte zum Studieren gezogen und haben uns aus den Augen verloren. Ich habe keine Telefonnummer vom ihm. Ich denke aber oft an ihn.

1. © Oliver Rossi/DigitalVision, 2. © Luis Alvarez/DigitalVision, 3. © MoMo Productions/DigitalVision

## M 02 Über Vergangenes sprechen – Das Perfekt

Mit dem Perfekt kann man über die Vergangenheit sprechen.

Das Perfekt verwendet man hauptsächlich in der Alltagssprache.

*Ich habe gestern den Hof gefegt.*

*Er hat eingekauft.*

*Sie ist nach Hause gegangen.*

*Ihr seid nicht pünktlich gekommen.*



© Zuraisham Salleh/E+

### Bildung:

Das Perfekt wird mit den Verben **haben** oder **sein** und dem **Partizip II** gebildet.

- Die meisten Verben bilden das Perfekt mit **haben**:

*Ich habe Fußball gespielt.*

- Auch die reflexiven Verben bilden im Deutschen das Perfekt mit **haben**:

*Ich habe mich gewaschen. (sich waschen)*

- Verben der Bewegung, bei denen man sich von A nach B bewegt, bilden das Perfekt mit dem Verb **sein**:

*Ich bin im See geschwommen.*

- Verben der Zustandsveränderung bilden das Perfekt ebenfalls mit **sein**:

*Ich bin heute um 5 Uhr aufgewacht.*

Beim **Partizip II** gibt es verschiedene Möglichkeiten der Bildung:

t-Verben (regelmäßig)	ge_____t _____ge_____t _____t	<i>gekauft, geholt, gemacht, ... eingekauft, abgeholt, aufgemacht, ... bezahlt, erzählt, ...</i>
n-Verben (unregelmäßig)	ge_____en _____ge_____en _____en	<i>geschrieben, gegangen, ... aufgestanden, angefangen, ... entschieden, verlassen, ...</i>
Mischverben	ge_____t	<i>gedacht, gebracht, gekannt, ...</i>
haben, sein		<i>gehabt, gewesen</i>

## M 03 Und was ist dann passiert ...? – Einen Dialog schreiben



### Aufgabe 1:

Lies den Anfang der Geschichte.

Es ist mitten in der Nacht. Ava schläft tief und fest, als plötzlich ein seltsames Geräusch sie aus dem Schlaf reißt. Sie setzt sich in ihrem Bett auf und reibt sich die Augen. Was war das? Ein Mensch? Ein Tier? Ein Monster? Ava schaut sich vorsichtig um. Es ist sehr dunkel und sie kann kaum etwas im Zimmer erkennen. Ganz leise schlägt sie die Bettdecke zurück und steht auf. Sie geht zum Fenster und schaut hinaus. Da ist ... nichts. Komisch. Ava will sich gerade wieder umdrehen. Da hört sie das Geräusch schon wieder! Es ist ein seltsames Heulen oder Jaulen. Ein verletztes Kind? Oder eine Katze? Doch dann hört sie plötzlich ein Kratzen an der Haustür ...



© LIGHTFIELD STUDIOS/Adobe Stock



### Aufgabe 2:

Geht zu zweit zusammen. Schreibt die Geschichte in einen Dialog um. Ava erzählt Sabine, was gestern Nacht passiert ist. Leider ist Sabine sehr ungeduldig und unterbricht ihre Freundin die ganze Zeit.

Ava: Weißt du, was mir gestern Nacht passiert ist?

Sabine: Erzähl! Was hast du gemacht?

Ava: Also, pass auf ...

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



### Aufgabe 3:

Wie geht die Geschichte weiter? Erarbeitet mündlich in der Klasse ein Ende.

## Das hatte ich doch gesagt! – Das Plusquamperfekt

M 06

Es gibt noch ein weiteres Tempus, das Ereignisse in der Vergangenheit beschreibt: das Plusquamperfekt. Es wird nicht sehr häufig gebraucht, kann aber hilfreich sein, wenn man beschreiben möchte, dass ein Ereignis **vor** einem anderen Ereignis stattgefunden hat, also weiter in der Vergangenheit zurückliegt als ein anderes Ereignis.

*Als ich im Supermarkt an der Kasse stand, bemerkte ich, dass ich meinen Geldbeutel zuhause **vergessen hatte**.*

### Bildung:

Das Plusquamperfekt wird im Prinzip wie das Perfekt gebildet – es gibt jedoch eine Veränderung: das Hilfsverb *haben/sein* steht nicht im Präsens, sondern im Präteritum!

*haben* im Präteritum: ich hatte, du hattest, er/sie/es hatte, wir hatten, ihr hattet, sie hatten

*sein* im Präteritum: ich war, du warst, er/sie/es war, wir waren, ihr wart, sie waren

*Ich **hatte** meinen Geldbeutel **vergessen**.*

*Der Zug **war** schon **abgefahren**.*



### Aufgabe:

Ergänze die Antworten im Plusquamperfekt.

1. Warum konntest du die Rechnung nicht bezahlen? (Geld vergessen)

---

2. Warum bist du nicht mit ins Kino gekommen? (auf dem Sofa einschlafen)

---

3. Warum bist du nicht nach Paris gefahren? (meine Eltern verbieten es)

---

4. Warum bist du nicht ins Haus gekommen? (Schlüssel in der Schule verlieren)

---